



**Terminsache:** Der Großauftrag für Alstom umfaßt sechs Dampfturbogruppen, die von Juni 2005 bis Mai 2006 ausgeliefert werden sollen.

hochkomplex und bestimmt harte Meilensteine im Terminplan.

So minimieren die Reedereien die Hafenzeiten der Schiffe und versuchen, sie möglichst optimal ausgelastet zu fahren. Während früher ein Schiff alle Komponenten gemeinsam transportierte, müssen jetzt einzelne Frachteinheiten gebucht werden. Deren Termine sind exakt einzuhalten. Das Schiff wartet nicht, aber die gebuchte Kapazität ist trotzdem zu bezahlen. Hinzu kommt, daß die Route Rotterdam-China sehr ausgelastet ist. Transportkapazität muß sehr frühzeitig reserviert werden, Ersatztermine sind nicht möglich.

Alstom bildet die komplexe Logistik von der Materialbeschaffung bis zum Großtransport mit einem ERP-System ab. Die von der Landshuter Firma Inteco implementierte Software P3e tauscht mit diesem problemlos die Termine für die Transportprozesse aus.

Um harte Bedingungen, wie sie von der Logistik gesetzt werden, garantiert einzuhalten, müssen Vorkehrungen für Risiken getroffen werden. Beschleunigungs-Szenarien gehören genauso dazu wie Fall-Back-Pläne. Alles was nicht mindestens eine Woche Puffer hat, gilt als kritisch und wird eigens beachtet.

Die Projektverantwortlichen haben trotzdem weiter ehrgeizige Verbesserungspläne. Mit den neuen Möglichkeiten von P3e für unternehmensübergreifendes Projektmanagement wollen sie eine Vereinheitlichung und Vereinfachung des Termincontrollings erreichen. Ziel ist, sowohl die Planungsinformationen als auch die Statusrückmeldungen aller Organisationseinheiten direkt in der Datenbank von P3e zu verwalten. <

[www.alstom.de](http://www.alstom.de); [www.inteco.de](http://www.inteco.de)

## Software für **Megaprojekte**

**PLANUNG** China ist >der< Wachstumsmarkt auch im Energiesektor. Großprojekte benötigen speziell dort ein ausgeklügeltes Management.

> Anlagenbau im Kraftwerksbereich bedeutet nicht nur Megawatt, sondern auch Mega-Projekte im Mega-Euro-Bereich. Nur eine Handvoll internationaler Unternehmen beherrscht das Projektmanagement für die schlüsselfertige Realisierung eines Kraftwerks. China gilt im internationalen Kraftwerksmarkt als Wachstumsland Nummer 1. Alstom konnte im Dezember 2003 einen wichtigen Akquisitionserfolg erzielen (siehe Kasten).

Die Terminplanung eines solch komplexen Technologieprojektes erfordert leistungsfähige Werkzeuge. So müssen für rund 15 Organisationseinheiten individuelle Sichten auf den Terminplan erzeugt und die unterschiedlichen Planungsebenen konsistent dargestellt werden.

Dieter Malditz, IT-Beauftragter für Anwendungs-Software bei Alstom, ist hier von der international führenden Projektmanagement-Software Primavera Enterprise (P3e) überzeugt. »Mit den sogenannten Activity Codes sowie den Filter- und Strukturierungsmöglichkeiten kann ich für jeden Projektbeteiligten genau

die Sicht erstellen, die seinen Informationsbedarf optimal erfüllt.« Das ist natürlich bei weitem nicht alles. Die drei in der Anfangsphase eingesetzten Terminplaner bilden in P3e alle Prozeßketten des gesamten Projekts wie Konstruktion, Beschaffung, Produktion oder Logistik ab. Eine Besonderheit stellt die Logistik in dem auf mehrere Produktionsstandorte verteilten Anlagebauprojekt dar. Sie ist

### > GROSSAUFTRAG

#### ENGE PARTNERSCHAFT

Mit den beiden Aufträgen aus China über sechs Turbogruppen von je 600 MW<sub>e1</sub> konnte Alstom Ende 2003 einen wichtigen Erfolg erzielen. Das Besondere: Alstom führt diese in einem Konsortium mit der Beijing Beizhon Steam Turbine Generator Co. Ltd. aus und ist damit mit dem chinesischen Partner eng verbunden.